



Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn

Nachrichten

[Seminare für die
Pressearbeit](#)

[Service:
Günstigere Software](#)

[Aktion:
Arbeit für alle](#)

[Dekanate sammeln
Tonerkartuschen](#)

[Haiger: Diakonie
eröffnet TS Sucht](#)

[Herborn:
Kriegsende ökumenisch
gedenken](#)

[Schulung: Publisher für
den Gemeindebrief](#)

[Filmtipp:
Sophie Scholl](#)

**Weitere
Informationen im
Internet:**

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dw dh.de

www.ejdh.de

Aktuell: Projektwoche „Nichts ohne uns!“

Siegbach-Eisemroth (klk/hjb). „Nichts ohne uns - zusammen sind wir reich“ lautet das Motto eines Projekts der Ev. Behindertenseelsorge mit der Kirchengemeinde Siegbach, die von Montag (21. Februar) an bis zum 26. Februar, im evangelischen Gemeindehaus Eisemroth stattfindet. Am Montag, 19 Uhr werden Bilder, die von Menschen mit geistiger Behinderung gemalt wurden, zu sehen sein. Am Mittwoch (23. Februar) beschäftigen sich um 15 Uhr die Frauenkreise mit dem „Blindenblick“. Am Donnerstag (24. Februar) werden die Konfirmanden zum Thema arbeiten und am Samstag (26.2.) wird es ab 14 Uhr für Jugendliche einen Projekttag mit drei Workshops zu Malen, Tanzen und Singen geben. Die Projektwoche endet am Samstag, 18 Uhr, mit einem Gemeindegottesdienst. „Wir begegnen behinderten Menschen und ihren Angehörigen oft unsicher“, sagt Pfarrerin Birgit Biesenbach. Mit diesem Projekt, das sich in anderen Gemeinden wiederholen lässt, werden Fragen aufgegriffen. Es vermittelt einen Einblick in das Leben behinderter Menschen und will das Miteinander fördern. Weitere Informationen zur Aktionswoche gibt es bei der Ev. Behindertenseelsorge im Dekanat Dillenburg und Herborn, Pfarrerin Birgit Biesenbach, Telefon: 0 27 72 / 96 41 53.

Das Evangelische Dekanat Herborn sucht ab sofort

eine/n Kirchenmusiker/in

Es handelt sich hierbei um eine B-Kirchenmusikerstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 38,5 Stunden. Zum Tätigkeitsprofil gehören Aufgaben im Dekanat Herborn (2/3) und in einer Gemeinde (1/3).

- Aus- und Weiterbildung nebenamtl. Organisten und Chorleiter
- Kinderchorarbeit
- Populärmusikalische Arbeit

- Kirchenchorarbeit
- Organistendienst (2-3x monatlich)
- Konzertarbeit
- Kinder- oder Jugendchorarbeit

Die Vergütung erfolgt nach IVa/III BAT/KGO. Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das Ev. Dekanat Herborn, Schloßstr. 3, 35745 Herborn. Für Nachfragen steht Ihnen Dekan Michael Tönges-Braungart (Tel. 02772-574960) gerne zur Verfügung.

Seminar: Wie schreibe ich eine Pressemitteilung?

(hjb) - Das Öffentlichkeitsreferat der Dekanate Dillenburg und Herborn bietet Interessierten aus den Kirchengemeinden und angeschlossenen Einrichtungen ein erstes Kurzseminar für die eigene Öffentlichkeitsarbeit an. Der erste Teil lautet: „Wie schreibe ich eine Pressemitteilung?“ Der Öffentlichkeitsreferent Holger-Jörn Becker, langjähriger Journalist und Redakteur einer Wochenzeitung, gibt praktische Tipps. Das Seminar ist auf zwei Stunden begrenzt und findet statt am Donnerstag, 7. April, 19 bis 21 Uhr, im Dekanat Dillenburg, Friedrichstraße 2. - Am 28. April wird es zur gleichen Zeit am gleichen Ort in einem zweiten Seminar um **journalistische Stilformen für den Gemeindebrief** gehen. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt. Interessierte werden um Anmeldung gebeten.

Kontakt: Öffentlichkeitsreferat, Telefon: 02771/26778-0 oder -14.

Service: Günstiger an Microsoft-Software kommen

(hjb) - Gemeinden und Einrichtungen in der EKHN können über die KIGST (Kirchliche Gemeinschaftsstelle für Elektronische Datenverarbeitung) wesentlich günstiger Microsoftprodukte einkaufen. Über den Rahmenvertrag „KIGST Select Academic“ erhalten die folgenden Einrichtungen gegenüber dem Listenpreis um bis zu 75 Prozent ermäßigte Einkaufspreise: Gemeinden, Dekanate, Beratungsstellen, Pfarrer im Schuldienst, Bildungswerke und Bildungsstätten, Sonderseelsorgeeinrichtungen, Büchereien, Krankenhäuser, Diakoniestationen, Altenpflegeeinrichtung sowie die Regionalverwaltungen.

Kontakt: KIGST, Strahlenbergerstraße 112, 63067 Offenbach am Main, Ansprechpartner: Herr Mohr, Telefon 069-6092126, E-Mail: pcsc@kigst.de

Aktion: „Arbeit für alle“ - Material zum 1. Mai 2005

(hjb) - Die EKD bietet ein Arbeitsheft zum Sonntag „Rogate“ an, der auf den diesjährigen „Tag der Arbeit“ am 1. Mai fällt. Das Materialheft enthält Vorschläge für die Gottesdienstgestaltung (zu Lk. 11, 5-13), für einen Gemeindeabend oder für eine Veranstaltung zum Thema Arbeit. Das Heft kann über den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) in der EKD bezogen werden.

Kontakt: KDA-Geschäftsstelle, Blumenstraße 1, 73085 Boll, Telefon: 0 71 64/902 100. Sie können das Materialheft direkt als pdf-Datei herunterladen:

http://www.kda-ekd.de/index_html/arbeitsfelder/arbeitshilfen/erstermai/KDA-ersterMai2005.pdf/view

Gesucht: Dekanate sammeln Tonerkartuschen

(hjb) - Kaum verbraucht, wandern sie oft in den Restmüll: Tonerkartuschen von Druckern und Fotokopierern sammeln ab sofort die Dekanate in Dillenburg und Herborn. Die Kartuschen enthalten oft noch Reste, die für die Umwelt schädlich sind. Und: Die Kartuschen aus Kunststoff können der Umwelt zu Liebe wieder aufgefüllt und neu verwendet werden. Daher werden ab sofort leere Farbkartuschen in den Büros der Dekane gesammelt. Wer will, kann seine leeren Kartuschen auch zu den Pfarrkonventen mitbringen und in den Pappkarton werfen.

Diakonie: Einrichtung in Haiger ist Modell für Hessen

Haiger (hjb) - Die „Tagesstruktur Sucht“, ein Modellprojekt des Landeswohlfahrtsverbandes (LWV) in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Dillenburg-Herborn, besteht seit Herbst vergangenen Jahres. Die ambulante Einrichtung für Alkohol- und Medikamentenabhängige Menschen am Ortsrand von Haiger wird am Dienstag, 22. Februar, offiziell in den Dienst gestellt. Zur Feier werden Lutz Bauer, Landesdirektor des LWV Hessen, Klaus Hugo vom Gemeindepsychiatrischen Verband Lahn-Dill, Wolfgang Hofmann (FWG) für den Lahn-Dill-Kreis und für das Diakonische Werk Dillenburg-Herborn der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Dr. Dr. Jürgen Albert, erwartet. Um diese Einrichtung den Gemeinden näher vorzustellen, bietet das Öffentlichkeitsreferat Text und Bilder für Gemeindebrief-Redaktionen auf Wunsch an.

Kriegsende: Herborner wollen ökumenisch gedenken

Herborn (hjb) – Der Ältestenrat der Stadt Herborn will gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde mit einer Feierstunde an das Kriegsende vor 60 Jahren erinnern. Die Gedenkveranstaltung soll noch vor Karfreitag in der Stadtkirche Herborn stattfinden. Geplant ist, mit einem ökumenischen Gottesdienst daran zu erinnern, dass „am 25. März vor 60 Jahren für Herborn der Krieg zu Ende war...“. Eine Anfrage des Öffentlichkeitsreferats war Auslöser für Überlegungen, ob und wie der Gedenktag in Herborn begangen werden kann. Über den „Herborner Bärenreff“ erfuhr Pfarrer Ronald Lommel von ersten Ideen, die er nun mit seinem katholischen Kollegen und im Gespräch mit dem Stadtarchivar Herrn Störkel aufgreifen wird. Der Gottesdienst wird mit großer Wahrscheinlichkeit am Mittwochabend um 19 Uhr beginnen.

Weiterbildung: Publisher-Training für Gemeindebrief und andere Publikationen

(hjb) - Einen Workshop für alle, die bisher nur mit Textverarbeitungsprogrammen wie Word gearbeitet haben, bietet die Privatfunkagentur der EKHN am **28. Mai für 40 Euro** in Frankfurt an. Microsoft Publisher ist ein preiswertes Layoutprogramm zur Erstellung von Gemeindebriefen, Flyern und Plakaten. Der Kurs vermittelt die Grundfunktionen des Programms und damit den Anstoß zu ambitionierten gestalteten Gemeindebriefen und Plakaten. Praktische Erfahrung mit einem Schreibprogramm (z.B. Word) sollten Sie mitbringen. Referent ist Daniel Gerlach, er ist Student an der TU Darmstadt und freier Mitarbeiter der Privatfunkagentur der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Weitere Informationen gibt es im Internet: http://www.privatfunkagentur.de/von_uns/Schulung/Schulung2005 oder telefonisch unter 069/921 07 222.

Filmtipp: Sophie Scholl - die letzten Tage

Es ist das sensible Porträt einer 21-jährigen, lebensfrohen Studentin, die für die Idee der „Weißen Rose“ zum Tode verurteilt wurde. Der Film schildert die letzten sechs Tage (vom 17.-22. Februar 1943) im Leben der Sophie Scholl - aus ihrer persönlichen Perspektive. Durch ihr Aufbegehren gegen den Nationalsozialismus wurden Sophie und Hans Scholl sowie Christoph Probst und die anderen Mitglieder der Widerstandsgruppe zum Inbegriff für Zivilcourage, für einen friedlichen Kampf gegen Gewaltherrschaft und Unterdrückung. Regisseur Marc Rothemund („Die Hoffnung stirbt zuletzt“) beweist mit diesem Film Feingefühl und einen erfrischend unverkrampften Blick auf die Geschichte. Julia Jentsch („Die fetten Jahre sind vorbei“) spielt die Hauptrolle hervorragend. Der Film hält sich soweit es geht streng an die historischen Fakten, dem die Original-Vernehmungsprotokolle zu Grunde lagen. Der Film startet am Donnerstag, 24. Februar, in den deutschen Kinos und ist in unserer Region leider nicht in Dillenburg, dafür aber in Gießen (Kinocenter), Siegen (CineStar), Marburg (Capitol) und Limburg (Cineplex) zu sehen. Werbematerial zum Film können beim Öffentlichkeitsreferat bestellt werden.

Weitere Informationen im Internet: <http://www.sophiescholl-derfilm.de>

Termine zum Vormerken:

26. Februar, 19 Uhr, Konzert für Violine und Klavier, Duo-Abend im Ev. Gemeindehaus Ewersbach

9. März, 8.30-16 Uhr, Ökumenischer Tag der Religionspädagogik, Info unter www.rpa-herborn.de

16. März, Dillenburg, Stadthalle, 19.30 Uhr, Konzert mit Siegfried Fietz

19. März, Mannheim, „Promikon“ - Christliche Künstler-Messe, Info unter www.promikon.de

25.-29. Mai, Hannover, Evangelischer Kirchentag, Info unter www.kirchentag.de und www.ejdh.de

24.-31. Juli, Familienfreizeit in Österreich, Kontakt: Pfarrer Paul-Ulrich Rabe, Telefon: 02771/320342

Holger-Jörn Becker

Öffentlichkeitsreferat für die

Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn - Friedrichstraße 2 - 35683 Dillenburg -

Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 Fax: - 17

Mobil: 0177 / 61 62 144

Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de - Internet: www.ev-dill.de